

## Begugs-Preis

In der Hauptredaktion oder den im Stadtgebiet und den Vororten errichteten Ausgaben sind abgebaut: **Nachmittags 4.-50,-**, bei zweimaliger täglicher Auflösung bis **40,-**. Durch die Post bezogen für **Leipzig und Umgebung: vierzehntäglich 4,-**. Direkte tägliche Kreisauflösung ist **ausland: monatlich 4,-**.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7,7 Uhr, die Abend-Ausgabe Nachmittag um 5 Uhr.

**Redaktion und Expedition:** 7  
Johannesgoß 8.

Die Expedition in Wochentagen unterbrochen gewesen von Freitag 8 bis Sonntag 7 Uhr.

**Filialen:**  
Otto Stemm's Sortiment, Alfred Hahn,  
Kreuzkirchstraße 3 (Paradiesum).

Louis Weise,  
Fleischmarkt 14, vorne, und Königstraße 2.

## Abend-Ausgabe.

# Leipziger Tageblatt

## und

# Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig,  
des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

No 469.

Montag den 14. September 1896.

### Politische Tagesschau.

Leipzig, 14. September.

Während der "Reichsangehörige" es für nötig hält, die von den Geignern jeder zeitgemäßen Verstärkung unserer Marine ähnlich genährte Gefahr zu "verlorenen Flottenplänen" der Marineverwaltung zu befürchten, erheben dieselben Geigner gegen dieselbe Marineverwaltung den schweren Vorwurf, sie habe durch sträfliche Sipparhülfslüste den Untergang des "Aris" verhuldet. Dieser Vorwurf gründet sich auf eine Anklageurkunde des Generals v. Kortzf, der im zweiten Buche "Japan, China" unter 9. August 1893 folgendes schreibt:

„Ich mache dem „Aris“ meinen Bruch und hand dort den Kommandanten des österreichischen Kreuzers, der im großen Galatiellen seinen Bruch macht. Wenn ich Großadmiral wäre, würde ich das Kreuzfahrtschiff nach Galatiellen über Kreuzen, um Sonntags durch Galatielle die Fahrtshaberei auf der See zu verstören, hätte aber nicht den Platz, damit über den Ozean zu fahren. 20 Tonnen über 400 wäre mit dem dazu ein kleiner Bruch. Die Kohle des Kommandanten Großbaudiss ist eigentlich ein Weißwind; der Chinal nicht wie eine Rille aus, der Weg durch sie eine Rille für ein Weißwind. Alle Verhältnisse im ganzen Schiff dem angepasst, doch nur Chinal oder Japaner zu Passieren, aber nicht Chinal, wie diese frischen, breiten, blonden, tiefen deutschen Seelen, die englischen schon ein Geschäft für „Aris“ haben.“ Was hätte ihn im Uebergang auf einen Tschiffen können, als Meute und Rebellen von Sonderheit und Leidenschaft — aber über Wasser wäre ich nicht ganz mit ihm geholt. Die germanische Rasse deutlichen Alters sagt man hier, wenn die Chinesen der Namenshaber des „Aris“ sagten. Meine Rabe ist dir, mein Herz ist klar, und ich finde niemals mehr.“

Hätte die Marineverwaltung auf Grund dieses "Gutachtens" den "Aris" außer Dienst gestellt und Forderungen für den Bau eines größeren und leistungsfähigeren Schiffes erlassen, welche Sturm würden da die Männer der Taschen der Steuerwärter erhoben haben? Welche Ehrengatt hätte man dem Verfasser jener Zeilen und der Brüder angehängt, die sein "Königliches Kommando" zur Befriedigung ihrer "Schwester nach Sachsenhausen" ausgedienten gefühlt? Und jetzt mag dieselbe "blutige Rote" dazu berufen, gegen die angeblich über "verlorenen Flottenpläne" vorgelegte Behörde den schweren Vorwurf geistiger Gleichgültigkeit gegen das Leben waderer Seelen zu drücken! Derartige Abschöpfungen, in welcher natürlich der "Gewalt" aller anderen Organen vorangeht, wäre nicht nur in Frankreich, sondern in jedem europäischen Staate undenkbar. Wie indes, dass unsere Marineverwaltung den Vorwurf unverantwortlicher Sparsamkeit im Falle des "Aris" mit derselben Rude trage, wie der Vorwurf, "verlorene Flottenpläne" ausgenützt zu haben?

Derartige Abschöpfungen gegen das Leben waderer Seelen zu drücken! Derartige Abschöpfungen, in welcher natürlich der "Gewalt" aller anderen Organen vorangeht, wäre nicht nur in Frankreich, sondern in jedem europäischen Staate undenkbar. Wie indes, dass unsere Marineverwaltung den Vorwurf unverantwortlicher Sparsamkeit im Falle des "Aris" mit derselben Rude trage, wie der Vorwurf, "verlorene Flottenpläne" ausgenützt zu haben? Welche Ehrengatt hätte man dem Verfasser jener Zeilen und der Brüder angehängt, die sein "Königliches Kommando" zur Befriedigung ihrer "Schwester nach Sachsenhausen" ausgedienten gefühlt? Und jetzt mag dieselbe "blutige Rote" dazu berufen, gegen die angeblich über "verlorenen Flottenpläne" vorgelegte Behörde den schweren Vorwurf geistiger Gleichgültigkeit gegen das Leben waderer Seelen zu drücken! Derartige Abschöpfungen, in welcher natürlich der "Gewalt" aller anderen Organen vorangeht, wäre nicht nur in Frankreich, sondern in jedem europäischen Staate undenkbar. Wie indes, dass unsere Marineverwaltung den Vorwurf unverantwortlicher Sparsamkeit im Falle des "Aris" mit derselben Rude trage, wie der Vorwurf, "verlorene Flottenpläne" ausgenützt zu haben?

On dem Berichte, den am Sonnabend Abend der Telegraph über die im Vorstehenden erwähnte Auslastung des "Reichsangehörigen" in Sachen der "verlorenen Flottenpläne" gebracht hat, ist ein sehr bewundernswertes Papier aufgefallen:

„Die Herauszeichnung dieses Romanes des Contramedairs v. Thoms in die Zeitungspolen dürfte ebenso wenig keinen persönlichen Interessen dienen, wie es der Erfolglosigkeit militärischer Tradition in unserm Lande entspricht, einem Offizier in unverantwortlicher Stellung in Gegenseit zu den leitenden Stellen zu bringen.“

Angeknüpft der Geschichte, die zwischen dem unverantwortlichen Chef des Militärcabinets und dem verantwortlichen preußischen Kriegsminister zu Tage getreten sind und mit dem Tage des Ersten geplant waren, muss diese Versicherung, dass es den militärischen Traditionen in "unserem Lande" nicht entspreche, einen Offizier in unverantwortlicher Stelle in Gegenseit mit den leitenden Stellen zu bringen, höchst überraschend und befreundend. Toll, so fragt man sich, jener Gelegenheit abgegrenzt oder soll die Justiz gegen gegeben werden, das mit den unverantwortlichen Regierungsräten werde aufgeräumt werden? Ein letzter Halt darf man bald eine Melodie über Aenderungen im Militärcabinet erwarten, im ersten nach der Reichstag oder das preußische Abgeordnetenhaus Gelegenheit zu der Anfrage nehmen müssen, wie die zum Auscheiden des Kriegsministers Preussart von Schellendorf an seiner Stellung vorausgegangene Vorgänge mit der Erklärung des "Reichsangehörigen" in Einklang zu bringen sind.

Der von Herrn Lessius und seinen Freunden in Deutschland ins Werk gesetzte Bewegung zu Gunsten der Armenier, soweit sie über eine rein humanitaire Bewegung hinausgeht und einen politischen Charakter annimmt, treten weitauß die meisten politischen Blätter entchieden entgegen, und zwar nicht nur wegen der Beziehungen Deutschlands und der Türkei, sondern vor allem im Interesse der Armenier selbst und aller in der Türkei wohnenden Christen, die durch die rohdameleute, aber unbekomme thürkende Angestalten in ernste Gefahr gebracht werden. So schreibt die "Stern-Ztg.":

„Man denkt eigentlich sich doch nur, wie die ganz armenische Frage und mit ihr die Armenier in Kleinarmenien und Konstantinopel entflohen sind. Früher leben die Armenier unter dem so entzückenden oder wenn man will anstrenglichen Verhältnissen, wie die anderen Untertanen der Türkei, und eine Anerkennung trat erst ein, als die armenischen Comités unter dem Duldung und dem Schutz England in London ihre Thätigkeit eröffneten. Durch diese Comités wurde die Bevölkerung aufgerüstet und zur Auseinandersetzung gegen die Behörden ermutigt. So gelang es der Armenierheit sich doch nur, wie die armenische

Frage und mit ihr die Armenier in Kleinarmenien und Konstantinopel entflohen sind. Früher leben die Armenier unter dem so entzückenden oder wenn man will anstrenglichen Verhältnissen, wie die anderen Untertanen der Türkei, und eine Anerkennung trat erst ein, als die armenischen Comités unter dem Duldung und dem Schutz England in London ihre Thätigkeit eröffneten. Durch diese Comités wurde die Bevölkerung aufgerüstet und zur Auseinandersetzung gegen die Behörden ermutigt. So gelang es der Armenierheit sich doch nur, wie die armenische

Frage und mit ihr die Armenier in Kleinarmenien und Konstantinopel entflohen sind. Früher leben die Armenier unter dem so entzückenden oder wenn man will anstrenglichen Verhältnissen, wie die anderen Untertanen der Türkei, und eine Anerkennung trat erst ein, als die armenischen Comités unter dem Duldung und dem Schutz England in London ihre Thätigkeit eröffneten. Durch diese Comités wurde die Bevölkerung aufgerüstet und zur Auseinandersetzung gegen die Behörden ermutigt. So gelang es der Armenierheit sich doch nur, wie die armenische

Frage und mit ihr die Armenier in Kleinarmenien und Konstantinopel entflohen sind. Früher leben die Armenier unter dem so entzückenden oder wenn man will anstrenglichen Verhältnissen, wie die anderen Untertanen der Türkei, und eine Anerkennung trat erst ein, als die armenischen Comités unter dem Duldung und dem Schutz England in London ihre Thätigkeit eröffneten. Durch diese Comités wurde die Bevölkerung aufgerüstet und zur Auseinandersetzung gegen die Behörden ermutigt. So gelang es der Armenierheit sich doch nur, wie die armenische

Frage und mit ihr die Armenier in Kleinarmenien und Konstantinopel entflohen sind. Früher leben die Armenier unter dem so entzückenden oder wenn man will anstrenglichen Verhältnissen, wie die anderen Untertanen der Türkei, und eine Anerkennung trat erst ein, als die armenischen Comités unter dem Duldung und dem Schutz England in London ihre Thätigkeit eröffneten. Durch diese Comités wurde die Bevölkerung aufgerüstet und zur Auseinandersetzung gegen die Behörden ermutigt. So gelang es der Armenierheit sich doch nur, wie die armenische

Frage und mit ihr die Armenier in Kleinarmenien und Konstantinopel entflohen sind. Früher leben die Armenier unter dem so entzückenden oder wenn man will anstrenglichen Verhältnissen, wie die anderen Untertanen der Türkei, und eine Anerkennung trat erst ein, als die armenischen Comités unter dem Duldung und dem Schutz England in London ihre Thätigkeit eröffneten. Durch diese Comités wurde die Bevölkerung aufgerüstet und zur Auseinandersetzung gegen die Behörden ermutigt. So gelang es der Armenierheit sich doch nur, wie die armenische

Frage und mit ihr die Armenier in Kleinarmenien und Konstantinopel entflohen sind. Früher leben die Armenier unter dem so entzückenden oder wenn man will anstrenglichen Verhältnissen, wie die anderen Untertanen der Türkei, und eine Anerkennung trat erst ein, als die armenischen Comités unter dem Duldung und dem Schutz England in London ihre Thätigkeit eröffneten. Durch diese Comités wurde die Bevölkerung aufgerüstet und zur Auseinandersetzung gegen die Behörden ermutigt. So gelang es der Armenierheit sich doch nur, wie die armenische

Frage und mit ihr die Armenier in Kleinarmenien und Konstantinopel entflohen sind. Früher leben die Armenier unter dem so entzückenden oder wenn man will anstrenglichen Verhältnissen, wie die anderen Untertanen der Türkei, und eine Anerkennung trat erst ein, als die armenischen Comités unter dem Duldung und dem Schutz England in London ihre Thätigkeit eröffneten. Durch diese Comités wurde die Bevölkerung aufgerüstet und zur Auseinandersetzung gegen die Behörden ermutigt. So gelang es der Armenierheit sich doch nur, wie die armenische

Frage und mit ihr die Armenier in Kleinarmenien und Konstantinopel entflohen sind. Früher leben die Armenier unter dem so entzückenden oder wenn man will anstrenglichen Verhältnissen, wie die anderen Untertanen der Türkei, und eine Anerkennung trat erst ein, als die armenischen Comités unter dem Duldung und dem Schutz England in London ihre Thätigkeit eröffneten. Durch diese Comités wurde die Bevölkerung aufgerüstet und zur Auseinandersetzung gegen die Behörden ermutigt. So gelang es der Armenierheit sich doch nur, wie die armenische

Frage und mit ihr die Armenier in Kleinarmenien und Konstantinopel entflohen sind. Früher leben die Armenier unter dem so entzückenden oder wenn man will anstrenglichen Verhältnissen, wie die anderen Untertanen der Türkei, und eine Anerkennung trat erst ein, als die armenischen Comités unter dem Duldung und dem Schutz England in London ihre Thätigkeit eröffneten. Durch diese Comités wurde die Bevölkerung aufgerüstet und zur Auseinandersetzung gegen die Behörden ermutigt. So gelang es der Armenierheit sich doch nur, wie die armenische

Frage und mit ihr die Armenier in Kleinarmenien und Konstantinopel entflohen sind. Früher leben die Armenier unter dem so entzückenden oder wenn man will anstrenglichen Verhältnissen, wie die anderen Untertanen der Türkei, und eine Anerkennung trat erst ein, als die armenischen Comités unter dem Duldung und dem Schutz England in London ihre Thätigkeit eröffneten. Durch diese Comités wurde die Bevölkerung aufgerüstet und zur Auseinandersetzung gegen die Behörden ermutigt. So gelang es der Armenierheit sich doch nur, wie die armenische

Frage und mit ihr die Armenier in Kleinarmenien und Konstantinopel entflohen sind. Früher leben die Armenier unter dem so entzückenden oder wenn man will anstrenglichen Verhältnissen, wie die anderen Untertanen der Türkei, und eine Anerkennung trat erst ein, als die armenischen Comités unter dem Duldung und dem Schutz England in London ihre Thätigkeit eröffneten. Durch diese Comités wurde die Bevölkerung aufgerüstet und zur Auseinandersetzung gegen die Behörden ermutigt. So gelang es der Armenierheit sich doch nur, wie die armenische

Frage und mit ihr die Armenier in Kleinarmenien und Konstantinopel entflohen sind. Früher leben die Armenier unter dem so entzückenden oder wenn man will anstrenglichen Verhältnissen, wie die anderen Untertanen der Türkei, und eine Anerkennung trat erst ein, als die armenischen Comités unter dem Duldung und dem Schutz England in London ihre Thätigkeit eröffneten. Durch diese Comités wurde die Bevölkerung aufgerüstet und zur Auseinandersetzung gegen die Behörden ermutigt. So gelang es der Armenierheit sich doch nur, wie die armenische

Frage und mit ihr die Armenier in Kleinarmenien und Konstantinopel entflohen sind. Früher leben die Armenier unter dem so entzückenden oder wenn man will anstrenglichen Verhältnissen, wie die anderen Untertanen der Türkei, und eine Anerkennung trat erst ein, als die armenischen Comités unter dem Duldung und dem Schutz England in London ihre Thätigkeit eröffneten. Durch diese Comités wurde die Bevölkerung aufgerüstet und zur Auseinandersetzung gegen die Behörden ermutigt. So gelang es der Armenierheit sich doch nur, wie die armenische

Frage und mit ihr die Armenier in Kleinarmenien und Konstantinopel entflohen sind. Früher leben die Armenier unter dem so entzückenden oder wenn man will anstrenglichen Verhältnissen, wie die anderen Untertanen der Türkei, und eine Anerkennung trat erst ein, als die armenischen Comités unter dem Duldung und dem Schutz England in London ihre Thätigkeit eröffneten. Durch diese Comités wurde die Bevölkerung aufgerüstet und zur Auseinandersetzung gegen die Behörden ermutigt. So gelang es der Armenierheit sich doch nur, wie die armenische

Frage und mit ihr die Armenier in Kleinarmenien und Konstantinopel entflohen sind. Früher leben die Armenier unter dem so entzückenden oder wenn man will anstrenglichen Verhältnissen, wie die anderen Untertanen der Türkei, und eine Anerkennung trat erst ein, als die armenischen Comités unter dem Duldung und dem Schutz England in London ihre Thätigkeit eröffneten. Durch diese Comités wurde die Bevölkerung aufgerüstet und zur Auseinandersetzung gegen die Behörden ermutigt. So gelang es der Armenierheit sich doch nur, wie die armenische

Frage und mit ihr die Armenier in Kleinarmenien und Konstantinopel entflohen sind. Früher leben die Armenier unter dem so entzückenden oder wenn man will anstrenglichen Verhältnissen, wie die anderen Untertanen der Türkei, und eine Anerkennung trat erst ein, als die armenischen Comités unter dem Duldung und dem Schutz England in London ihre Thätigkeit eröffneten. Durch diese Comités wurde die Bevölkerung aufgerüstet und zur Auseinandersetzung gegen die Behörden ermutigt. So gelang es der Armenierheit sich doch nur, wie die armenische

Frage und mit ihr die Armenier in Kleinarmenien und Konstantinopel entflohen sind. Früher leben die Armenier unter dem so entzückenden oder wenn man will anstrenglichen Verhältnissen, wie die anderen Untertanen der Türkei, und eine Anerkennung trat erst ein, als die armenischen Comités unter dem Duldung und dem Schutz England in London ihre Thätigkeit eröffneten. Durch diese Comités wurde die Bevölkerung aufgerüstet und zur Auseinandersetzung gegen die Behörden ermutigt. So gelang es der Armenierheit sich doch nur, wie die armenische

Frage und mit ihr die Armenier in Kleinarmenien und Konstantinopel entflohen sind. Früher leben die Armenier unter dem so entzückenden oder wenn man will anstrenglichen Verhältnissen, wie die anderen Untertanen der Türkei, und eine Anerkennung trat erst ein, als die armenischen Comités unter dem Duldung und dem Schutz England in London ihre Thätigkeit eröffneten. Durch diese Comités wurde die Bevölkerung aufgerüstet und zur Auseinandersetzung gegen die Behörden ermutigt. So gelang es der Armenierheit sich doch nur, wie die armenische

Frage und mit ihr die Armenier in Kleinarmenien und Konstantinopel entflohen sind. Früher leben die Armenier unter dem so entzückenden oder wenn man will anstrenglichen Verhältnissen, wie die anderen Untertanen der Türkei, und eine Anerkennung trat erst ein, als die armenischen Comités unter dem Duldung und dem Schutz England in London ihre Thätigkeit eröffneten. Durch diese Comités wurde die Bevölkerung aufgerüstet und zur Auseinandersetzung gegen die Behörden ermutigt. So gelang es der Armenierheit sich doch nur, wie die armenische

Frage und mit ihr die Armenier in Kleinarmenien und Konstantinopel entflohen sind. Früher leben die Armenier unter dem so entzückenden oder wenn man will anstrenglichen Verhältnissen, wie die anderen Untertanen der Türkei, und eine Anerkennung trat erst ein, als die armenischen Comités unter dem Duldung und dem Schutz England in London ihre Thätigkeit eröffneten. Durch diese Comités wurde die Bevölkerung aufgerüstet und zur Auseinandersetzung gegen die Behörden ermutigt. So gelang es der Armenierheit sich doch nur, wie die armenische

Frage und mit ihr die Armenier in Kleinarmenien und Konstantinopel entflohen sind. Früher leben die Armenier unter dem so entzückenden oder wenn man will anstrenglichen Verhältnissen, wie die anderen Untertanen der Türkei, und eine Anerkennung trat erst ein, als die armenischen Comités unter dem Duldung und dem Schutz England in London ihre Thätigkeit eröffneten. Durch diese Comités wurde die Bevölkerung aufgerüstet und zur Auseinandersetzung gegen die Behörden ermutigt. So gelang es der Armenierheit sich doch nur, wie die armenische

Frage und mit ihr die Armenier in Kleinarmenien und Konstantinopel entflohen sind. Früher leben die Armenier unter dem so entzückenden oder wenn man will anstrenglichen Verhältnissen, wie die anderen Untertanen der Türkei, und eine Anerkennung trat erst ein, als die armenischen Comités unter dem Duldung und dem Schutz England in London ihre Thätigkeit eröffneten. Durch diese Comités wurde die Bevölkerung aufgerüstet und zur Auseinandersetzung gegen die Behörden ermutigt. So gelang es der Armenierheit sich doch nur, wie die armenische

Frage und mit ihr die Armenier in Kleinarmenien und Konstantinopel entflohen sind. Früher leben die Armenier unter dem so entzückenden oder wenn man will anstrenglichen Verhältnissen, wie die anderen Untertanen der Türkei, und eine Anerkennung trat erst ein, als die armenischen Comités unter dem Duldung und dem Schutz England in London ihre Thätigkeit eröffneten. Durch diese Comités wurde die Bevölkerung aufgerüstet und zur Auseinandersetzung gegen die Behörden ermutigt. So gelang es der Armenierheit sich doch nur, wie die armenische

Frage und mit ihr die Armenier in Kleinarmenien und Konstantinopel entflohen sind. Früher leben die Armenier unter dem so entzückenden oder wenn man will anstrenglichen Verhältnissen, wie die anderen Untertanen der Türkei, und eine Anerkennung trat erst ein, als die armenischen Comités unter dem Duldung und dem Schutz England in London ihre Thätigkeit eröffneten. Durch diese Comités wurde die Bevölkerung aufgerüstet und zur Auseinandersetzung gegen die Behörden ermutigt. So gelang es der Armenierheit sich doch nur, wie die armenische

Frage und mit ihr die Armenier in Kleinarmenien und Konstantinopel entflohen sind. Früher leben die Armenier unter dem so entzückenden oder wenn man will anstrenglichen Verhältnissen, wie die anderen Untertanen der Türkei, und eine Anerkennung trat erst ein, als die armenischen Comités unter dem Duldung und dem Schutz England in London ihre Thätigkeit eröffneten. Durch diese Comités wurde die Bevölkerung aufgerüstet und zur Auseinandersetzung gegen die Behörden ermutigt. So gelang es der Armenierheit sich doch nur, wie die armenische

Frage und mit ihr die Armenier in Kleinarmenien und Konstantinopel entflohen sind. Früher leben die Armenier unter dem so entzückenden oder wenn man will anstrenglichen Verhältnissen, wie die anderen Untertanen der Türkei, und eine Anerkennung trat erst ein, als die armenischen Comités unter dem Duldung und dem Schutz England in London ihre